

Vorbild für bürgerschaftliches Engagement

Gemeinde, Vereine und Verbände gratulierten Anton Wimmer zum 70. Geburtstag



Josef Sedlmeier, Werner Bumeder, Anton Wimmer, Georg Eberl und Hans Kohlmeier (von links)

Mamming. Am vergangenen Donnerstag vollendete Anton Wimmer aus der Mammingerschwaige sein 70. Lebensjahr. Die Zahl der Gratulanten war in Anbetracht seiner vielen ehrenamtlichen Aktivitäten zum Wohle der Allgemeinheit groß. Auch Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, sowie dessen Stellvertreter Werner Bumeder und Hans Kohlmeier überbrachten dem rührigen Jubilar die allerbesten Glück- und Segenswünsche.

Anton Wimmer ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „ehrenwerter“ Bürger. Wer, wenn nicht er, ist es wert, geehrt zu werden. So durfte er bereits vor knapp einem Jahr vom vormaligen bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein das Ehrenzeichen für seine nachfolgend genannten langjährigen außerordentlichen ehrenamtlich und freiwillig erbrachten Verdienste und Tätigkeiten für das Gemeinwohl entgegennehmen: Von 2001 bis 2008 war Anton Wimmer Schöffe im Amtsbezirksbereich Dingolfing-Landau. Außerdem engagierte er sich im kirchlichen Bereich. Seit 1978 ist er Sänger im Kirchenchor, seit 1984 Lektor und Kommunion-

helfer, von 1984 bis 2006 war er im Pfarrgemeinderat und seit 2006 im Caritas-Helferkreis. Auch an der positiven Entwicklung Mammings wirkt er seit 25 Jahren als Gemeinderatsmitglied mit. Genauso wie er sich in folgenden Vereinen mit Idealismus, Elan und vollem Einsatz in seine zahlreichen Ämter eingebracht hat: Beim TSV Mamming ist er seit 1950 Mitglied, war von 1986 bis 1992 Jugendleiter und 20 Jahre Schiedsrichter, vor allem im Jugendbereich. Bei den TSV-Stockschützen ist er seit 1992 Mitglied und seit 1994 Kassier. Seit 1962 ist Anton Wimmer Mitglied beim Brandschadenhilfsverein Mammingerschwaigen/Rosenau und seit 1992 verwaltet er die Vereinsfinanzen. Beim Geflügelzuchtverein Pilsiting/Mamming ist er seit 1986 Mitglied, Kassier von 1988 bis 1994 und Zweiter Vorstand seit 1994. Gleichermaßen vertrat er politisch konsequent seine Meinung und seine Ziele und engagierte sich mit Leib und Seele für seine Partei. Seit 1984 gehört er der CSU an und stand dem Ortsverband Mamming Zwölf Jahre – von 1995 bis 2007 – vor. Unter seiner Führung erfuhr der CSU-Ortsverband eine starke Aufwärts-

entwicklung. Als Ehrenvorsitzender steht er seinem Nachfolger Werner Bumeder und der CSU gerne noch mit Rat und Tat zur Seite.

Es sei gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass Menschen so wie Anton Wimmer bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, ohne viel Aufhebens um die eigene Person zu machen. Dabei ist es gerade jetzt mehr denn je von Nöten, denn ohne freiwilliges Engagement, das jen-

seits von Kalkulation und erwarteter Gegenleistung erbracht wird, könnte die Gesellschaft nicht bestehen, so die Meinung von Bürgermeister Georg Eberl. Die längst überforderte öffentliche Hand werde sich in der derzeitigen Situation ein Stück weit zurücknehmen müssen und künftig noch stärker auf Privatinitiative und Selbsthilfe angewiesen sein. Anton Wimmer erfüllt gerade diesbezüglich Vorbildfunktion, denn er hat stets durch sein persönliches, pflichtbewusstes Handeln Mitverantwortung für seine Mitmenschen und für das öffentliche Wohl übernommen und tut es heute mit seinen 70 Lenzen immer noch. Es muss jeden zu denken geben, wie es wohl um die Lebensqualität der Bürger bestellt wäre, wenn all die Leistungen, die Menschen wie Anton Wimmer freiwillig für das Gemeinwohl erbringen, wegfallen würden.

Als Zeichen ihrer Wertschätzung für seine Lebensleistung, verbunden mit dem Wunsch, dass er noch lange gesund und aktiv im Gemeinde- und Vereinsgeschehen mitwirken könne und möge, überreichten Bürgermeister und stellvertretender Landrat, auch in seiner Funktion als stellvertretender CSU-Kreis- und Ortsvorsitzender Georg Eberl, Zweiter Bürgermeister und CSU-Ortsvorsitzender Werner Bumeder, Dritter Bürgermeister Hans Kohlmeier sowie Gemeinderat und stellvertretender CSU-Ortsvorsitzender Josef Sedlmeier dem Jubilar Anton Wimmer einen Bayerischen Löwen aus Porzellan.

Evi Lichtinger